

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Epochen-Quiz: Kunst der griechischen Antike*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Allgemeinbildungsquiz: Kunst der griechischen Antike</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>39188</b>
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer Kunstepoche zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken.</li> <li>• Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.</li> </ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines zu diesem Material</li> <li>• Die Fragen (zwei Seiten)</li> <li>• Lösungen und Erläuterungen dazu</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte</li> </ul>

19.) Wo tauchten die ersten griechischen Malereien auf?

A: Auf Kreta

B: Auf Rhodos

C: Auf Korfu

**Lösungen**

1.) Was bedeutet der Begriff „Antike“?

A: von lateinisch antiquus „künstlerisch“, „hübsch“

B: von lateinisch antiquus „alt“, „hergebracht“

C: von lateinisch antiquus „steinern“, „grob“

Der Begriff bezeichnet die Epoche des Altertums im Mittelmeerraum. Die Antike reicht ca. von 1200 v. chr. bis 600 n. chr.

2.) Was zeichnete den geometrischen Stil aus?

A: wilde Schlangenlinien, reichlich verzierte Vasen

B: große ausgemalte Flächen, Licht-Schatten-Effekte

C: Zickzackmuster, Wellenbänder, reduzierte Formen

Reduzierte und geometrische Formen auf Keramiken sind charakteristisch für diesen Stil.

3.) Was zeichnet früharchaische Figuren aus?

A: Stand- und Spielbein

B: strenger Gesichtsausdruck

C: üppige Gewänder

Der strenge Gesichtsausdruck früharchaischer Figuren wich später dem archaischen Lächeln.

4.) Welche Themengebiete wurden v. a. in der griechischen Antike künstlerisch verarbeitet?

A: Griechische Götterwelt und Mythologie

B: Arbeitsleben und Alltag

C: Tiere und Natur

Der Götterglaube und die Mythologie spielten im antiken Griechenland eine sehr zentrale Rolle. Erst ab der Phase der Klassik fing man an, Kunstwerke um ihrer selbst Willen und nicht aufgrund ihrer religiösen Verwendbarkeit zu schätzen.

5.) Was versteht man unter dem Begriff „Kontrapost“?

A: Die nackte Darstellung von Männern

B: Den Wechsel von Stand- und Spielbein

C: Eine griechische Bildhauerschule

„Kontrapost“ beschreibt den Wechsel von Stand- und Spielbein, der eine scheinbare Bewegung, Leichtigkeit und Freiheit bei antiken Plastiken hervorruft. Der Kontrapost wurde erstmals von klassisch-griechischen Bildhauern eingesetzt.

6.) Welcher Stil wurde vom Hellenismus abgelöst?

A: Der Klassische Stil

B: Der geometrische Stil

C: Der archaische Stil

Die Klassik dauerte etwa von 500 bis 380 v. chr., der Hellenismus begann etwa 330 v. chr.

7.) Was sind die zwei wohl wesentlichsten Unterschiede zwischen dorischen und ionischen Säulen?

A: Ionische Säulen sind schlanker und besitzen mehr künstlerische Elemente.

B: Dorische Säulen sind schlanker und höher.

C: Ionische Säulen sind schlanker und dorische besitzen mehr künstlerische Elemente.

Dorische Säulen zeichnen sich durch eine künstlerische Strenge aus. Ionische Säulen bildeten schon seit jeher den Gegensatz dazu. Sie sind schmuckfreudiger, schmaler und erliegen nicht der dorischen Strenge.

8.) Was versteht man unter Kouros und Kore?



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Epochen-Quiz: Kunst der griechischen Antike*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

